



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 26. März 2015

Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

<u>Vorsitz :</u>	Wolfgang Nickel
Anwesende Stadtverordnete:	siehe Anlage 1
Ferner anwesend:	siehe Anlage 2
Es fehlten:	siehe Anlage 3
Beginn: 16:08 Uhr	Ende: 23:10 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenbände zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (MV) bzw. Tagebuchangelegenheiten (TB) der

Drucksachenlisten	(DL Nrn.17/14)	(Drucksachenband 182)
Drucksachenlisten	(DL Nrn.38/14)	(Drucksachenband 186)
Drucksachenlisten	(DL Nrn 04/15, 06/15, 07/15, 08/15, 10/15. 11/15 05/15 NÖ, 06/15 NÖ, 10/15 NÖ)	(Drucksachenband 193)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigelegt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt Stadtverordnetenvorsteher Nickel dem am 03.03.2015 verstorbenen langjährigen Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Dr. Michael von Poser und Groß-Naedlitz.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

öffentliche Sitzung

Tagesordnung I

0058 Tagesordnung

Einstimmig

0096 Genehmigung der Niederschrift vom 12.02.2015

Einstimmig

0097 Mitteilungen

0098 Fragestunde

1. Die Fragen Nrn. 257, 272, 274, 289 und 290 haben einschließlich der gestellten Zusatzfragen durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache ihre Erledigung gefunden.
2. Die Fragen Nrn. 270, 273, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287 und 288 kommen in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.05.2015 zum Aufruf.

Einstimmig

0099 15-F-33-0024

Finanzbeziehungen zwischen dem Land Hessen und der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 18.03.2015
-

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0100 15-F-33-0025

Finanzhilfe des Bundes für Kommunen
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 18.03.2015
-

Ein **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen** wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD, bei Enthaltung von Stadtv. Schadt **abgelehnt**.

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen

0101 15-F-03-0045

Prävention gegen Radikalisierung
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.03.2015 -

Der Antrag auf Erledigung der Ziffern 1 und 2 des Antrages durch Aussprache von Stadtv. Dr. Wittkowski wird einstimmig angenommen.

Die Ziffern 3 - 6 des Antrages der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 18.03.2015 und **der Änderungsantrag** vom 26.03.2015, sowie der **Änderungsantrag der FDP-Fraktion** werden **einstimmig** an den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration überwiesen.

Sitzungsunterbrechung (Pause) von 19:15 - 19:48 Uhr

Die Punkte 7 und 7.1. (BP 0102 und 0103) werden gemeinsam beraten und abgestimmt.

0102 15-F-08-0019

Briefwahl auch bei Ausländerbeiratswahlen
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Linke&Piraten vom 18.03.2015 -

Auf Antrag von Stadtv. Schickel erfolgt die **Überweisung in den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration** gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und LINKE&PIRATEN

0103 15-F-05-0007

Briefwahl auch bei Ausländerbeiratswahlen
Antrag der Stadtverordnetenfraktion der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 26. März 2015

Auf Antrag von Stadtv. Schickel erfolgt die **Überweisung in den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration** gegen die Stimmen der Fraktionen von Bündnis90/Die Grünen und LINKE&PIRATEN

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

Die Punkte 8 und 8.1. (BP 0104 und 0105) werden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

0104 15-F-05-0006

WiesbadenValley - Innovations- und Technologiepark für Wiesbaden
- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 18.03.2015 -

Der Antrag von Stadtv.Maritzen auf **Überweisung in die Ausschüsse für Planung, Bau und Verkehr und Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung** wird abgelehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD, bei Enthaltung von Stadtv. Seipel-Rotter.

Der Antrag wird abgelehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD.

0105 15-F-33-0026

WiesbadenValley - Innovations- und Technologiepark für Wiesbaden
- gem. Antrag von CDU und SPD vom 25.03.2015 -

Der Antrag von Stadtv.Maritzen auf **Überweisung in die Ausschüsse für Planung, Bau und Verkehr und Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung** wird abgelehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD; bei Enthaltung von Stadtv. Seipel-Rotter.

Der Antrag wird angenommen gegen die Stimmen von Bündnis90/Die Grünen und Bürgerliste Wiesbaden, bei Enthaltung FDP

0106 14-V-01-0018

Tätigkeitsbericht 2012 - 2013 des Kommunalen Frauenreferates

Einstimmig zur Kenntnis genommen

0107 15-F-43-0001

Akteneinsichtnahmeausschuss zum Verkauf des Grundstücks Parkhaus Rhein-Main-Hallen / Wilhelmstraße

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, Linke&Piraten, Bürgerliste Wiesbaden, FDP und Unabhängige & Freie Wähler

Der Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, LINKE&PIRATEN, Bürgerliste Wiesbaden, FDP und Unabhängige & Freie Wähler und der hierzu am 26.03.2015 gestellte Änderungsantrag werden einstimmig angenommen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0108 15-V-12-0001

Nutzung der Allliegenschaften des Amts- und Landgerichts Wiesbaden

Der Änderungsantrag der FDP-Fraktion zu Ziffer 3d wird abgelehnt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis90/DIE Grünen, bei Enthaltung LINKE&PIRATEN; zu Ziffer 5 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und SPD.

Antragsgemäß (Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr Nr.0051 vom 17.03.2015 beschlossen **gegen die Stimmen der Fraktion LINKE&PIRATEN und der zuvor abgegebenen Abstimmungsverhalten der Fraktionen von Bündnis90(Die Grünen, FDP und BLW (siehe nachfolgende Protokollnotizen).**

Protokollnotiz Bündnis90/Die Grünen:

Die Fraktion stimmt zu den einzelnen Unterpunkten wie folgt:

1.

- a. Ja
- b. Enthaltung
- c. Ja
2. a - e: Ja
3. a. Enthaltung
- b. ja
- c. Enthaltung
- d. nein
4. Enthaltung

Die Fraktion begrüßt grundsätzlich eine Folgenutzung für das Gebäude und die Schaffung von Wohnraum, hält jedoch eine Schaffung von bezahlbarem Wohnraum aufgrund der baulichen Rahmenbedingungen nicht für möglich. Weiterhin fehlt der Hinweis, dass auch dort 15 Prozent sozialer Wohnungsbau entstehen soll. Darüber hinaus ist die Gesamtfinanzierung der Tiefgarage nicht dargestellt somit fehlen entscheidungsrelevante Informationen.

Protokollnotiz FDP

Die FDP enthält sich zu den Ziffern 1b, 3a und 4 (betr. die Zusetzung von 2,5 Mio.Euro).

Protokollnotiz Bürgerliste Wiesbaden

Die Fraktion Bürgerliste Wiesbaden stimmt mit JA, ausgenommen die u.g. Punkte:

Wir lehnen ab:

- Punkt I, 2: Die Landeshauptstadt Wiesbaden begrüßt, dass das Land Hessen für den Gerichtsaltbau eine Nachfolgenutzung entwickelt hat, wonach dort durch einen Investor eine Wohnnutzung realisiert werden soll

Wir lehnen ab:

- Punkt III, 2: Der Magistrat wird gebeten, die organisatorischen Vorbereitungen zu treffen, um für das Ansiedlungsprojekt der Hochschule Fresenius eine Befreiung von der derzeitigen Stellplatzsatzung zu ermöglichen, die für das geplante Hochschulgebäude einen den Städten Darmstadt und Frankfurt vergleichbaren Schlüssel von 1:10 statt wie bisher 1:3 (Verhältnis Stellplätze / Studierende) festlegt.

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0109	15-F-33-0019	
------	--------------	--

Finanzierung des ÖPNV
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 25.02.2015
-

Protokollnotiz der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden

Zum einen werden nachhaltige Einsparvorschläge von mindestens 800.000 Euro gefordert.

Andererseits soll ein Bonus-Malus-System auf Grundlage der EU-Verordnung 1370/2007 geschaffen werden. Dies halten wir für widersprüchlich.

Antragsgemäß (Beschluss des Beteiligungsausschusses Nr. 0020 vom 10.03.2015) **gegen Bündnis90/Die Grünen, LINKE&PIRATEN und Bürgerliste Wiesbaden** beschlossen..

Tagesordnung II

0059	14-V-12-0001	
------	--------------	--

Bürgerbeteiligung in Wiesbaden

Einstimmig

0060	14-V-33-0001	
------	--------------	--

Integrationsbericht 2013

Einstimmig

0061	14-V-51-0048	
------	--------------	--

JUGEND STÄRKEN im Quartier - Bedarfsgerechter Ausbau der Schulsozialarbeit an den beruflichen Schulen - Mikroprojekte im Stadtteil Schelmengraben

Einstimmig

0062	14-V-51-0063	
------	--------------	--

Neuer Leistungsvertrag für die Kindertageseinrichtungen des Internationalen Bundes e. V.

Protokollnotiz LINKE&PIRATEN

LINKE&PIRATEN halten eine Senkung der derzeitigen Gruppengröße von 25 Kindern pro Elementargruppe auf den städtischen Standard von 20 Kindern pro Gruppe für erforderlich

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0063 14-V-63-0020

Errichtung eines Geschäfts- und Bürohauses sowie Abbruch der vorhandenen Bebauung, Ellenbogengasse 3-7

Protokollnotiz Bündnis90/Die Grünen:

Die Fraktion stimmt mit Enthaltung, und gibt folgendes zu Protokoll:

Die Vorlage sieht in dem neu zu errichtenden Gebäude keine Wohnungen vor. Das sollte vor dem Hintergrund der bestehenden Wohnraumknappheit geändert werden. Zudem tragen Wohnnutzungen zur Belebung der Innenstadt bei. Aus stadtgestalterischen Gründen sollte das neue Gebäude das benachbarte Alte Rathaus optisch nicht dominieren, daher sind hier Verbesserungen erforderlich.

Protokollnotiz Bürgerliste Wiesbaden

Nach unserer Auffassung muss bei Neubauten in der Innenstadt auch immer eine Wohnbebauung integriert werden. Die auffallende Eckkubatur, ähnlich wie beim Pfeifenhaus, lehnen wir aus ästhetischen Gründen ab.

gegen Linke&Piraten bei Enthaltung Grüne + BLW

0064 14-V-66-0324

Entwicklung der Instandhaltungsmittel 2014 des Dezernates IV für die Verkehrsinfrastruktur (Straßen, Gehwege, Brückenbauwerke und Unterführungen)

Protokollnotiz LINKE&PIRATEN

Im Haushalt 2016/2017 müssen mehr Mittel vorgesehen werden.

Einstimmig

0065 14-V-70-0010

Grundsatzbeschluss zur Verbesserung der Stadtsauberkeit durch die Überarbeitung der Straßenreinigungssystematik

gegen BLW

0066 15-V-01-0002

Bericht zum Projekt Walkmühle

Enth. Linke&Piraten

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0067 15-V-04-0002

Änderung des Gesellschaftervertrages ivm GmbH

Enth. Linke&Piraten

0068 15-V-12-0001

Nutzung der Allliegenschaften des Amts- und Landgerichts Wiesbaden

Einstimmig

0069 15-V-20-0001

Investitionscontrolling 4. Quartal 2014

Einstimmig

0070 15-V-20-0003

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.12.2014 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Einstimmig

0071 15-V-20-0004

Bericht über die Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt Wiesbaden

Protokollnotiz LINKE&PIRATEN

Die Fraktion LINKE&PIRATEN enthält sich der Stimme, da sie einen Beteiligungsbericht, in dem städtische Gesellschaften den Stadtverordneten Informationen über Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder vorenthalten, aufgrund des allgemeinen Wunsches nach Transparenz für nicht ausreichend ansieht.

Ziffer 3 Enth. Linke&Piraten

0072 15-V-20-0009

NTB-beihilferechtliche Überprüfung

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
0073	15-V-33-0001	<p>Anerkennung von zusätzlichem Personalbedarf bei 3303 und damit verbunden erhöhte Personal- und Sachkosten</p> <p>Einstimmig</p>
0074	15-V-37-0001	<p>Frauenförderplan Dienststelle Berufsfeuerwehr Wiesbaden 2015 bis 2020</p> <p>Einstimmig</p>
0075	15-V-51-0001	<p>U3-Ausbauprogramm 48; Schaffung von 20 zusätzlichen Krippenplätzen in der Ev. Kindertagesstätte Paul-Gerhardt-Gemeinde, Sanierung und Erweiterung</p> <p>Protokollnotiz LINKE&PIRATEN LINKE&PIRATEN halten eine Senkung der derzeitigen Gruppengröße von 25 Kindern pro Elementargruppe auf den städtischen Standard von 20 Kindern pro Gruppe für erforderlich. Es sollten künftig „U3-Plätze“ in Kindergemeinschaftsgruppen statt als „Krippenplätze“ eingerichtet werden.</p> <p>Enth. Linke&Piraten</p>
0076	15-V-52-0004	<p>Gebäudekomplex am Platz der deutschen Einheit - haushaltstechnischer Ausgleich der IM-Projekte</p> <p>gegen BLW bei Enth. Linke&Piraten</p>
0077	15-V-61-0009	<p>Planfeststellung gemäß §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i. V. m. §§ 72 ff. Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG); Bundesautobahn A 66; Ersatzneubau der Salzachtalbrücke (...) - Anhörungsverfahren gemäß § 17 a FStrG i. V. m. § 73 HVwVfG</p> <p>Enth. Linke&Piraten</p>

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0078 15-V-80-8001

Fortsetzung Projekt "Jobnavi - Was willst du werden?"

Einstimmig

0079 15-V-80-8004

Ausbildungspakt 5+3 für die Ausbildungsjahre 2015 und 2016

Einstimmig

Tagesordnung III

0080 15-F-33-0019

Finanzierung des ÖPNV

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 25.02.2015

-

Einstimmig - umgesetzt auf Tagesordnung I (siehe BP 0109)

Tagesordnung IV nicht öffentliche Sitzung

0082 14-V-20-0081

Auszahlung Kassenkredit für die EGW Gesellschaft für ein gesundes Wiesbaden mbH

Enthaltung LINKE&PIRATEN

0083 15-V-20-0005

Bürgschaft Nr. 608 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH (GeWeGe)

Einstimmig

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
----------------	-----------------	--

0084	15-V-20-0006	
------	--------------	--

Bürgschaft Nr. 609 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Wiesbaden mbH (GeWeGe)

Einstimmig

0085	15-V-20-0007	
------	--------------	--

Bürgschaft Nr. 607 - Übernahme einer modifizierten Ausfallbürgschaft zugunsten der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

Einstimmig

0086	15-V-20-0008	
------	--------------	--

Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht II/2014

Einstimmig

0087	15-V-20-0012	
------	--------------	--

Kassenkreditsituation der Feierabendheim Simeonhaus GmbH

Einstimmig

0088	15-V-80-2301	
------	--------------	--

Ausübung des Rücktritts oder Verlängerung der Rücktrittsfristen betreffend den Grundstückskaufvertrag Parkhaus Rhein-Main-Halle

Protokollnotiz Bündnis90/Die Grünen:

Die Fraktion verweist darauf, dass sie von Anfang an eine ordnungsgemäße Aufhebung des Verkaufsbeschlusses gefordert hat. Hätte der Magistrat ein ordentliches Verwaltungshandeln an den Tag gelegt und eine Vorlage zum Rücktritt vom Kaufvertrag zur Abstimmung gegeben, wäre der Stadt die Peinlichkeit erspart geblieben, dass die Kommunalaufsicht hier tätig werden musste.

Einstimmig

Anlagen

Wiesbaden, .2015

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Nickel

Paa